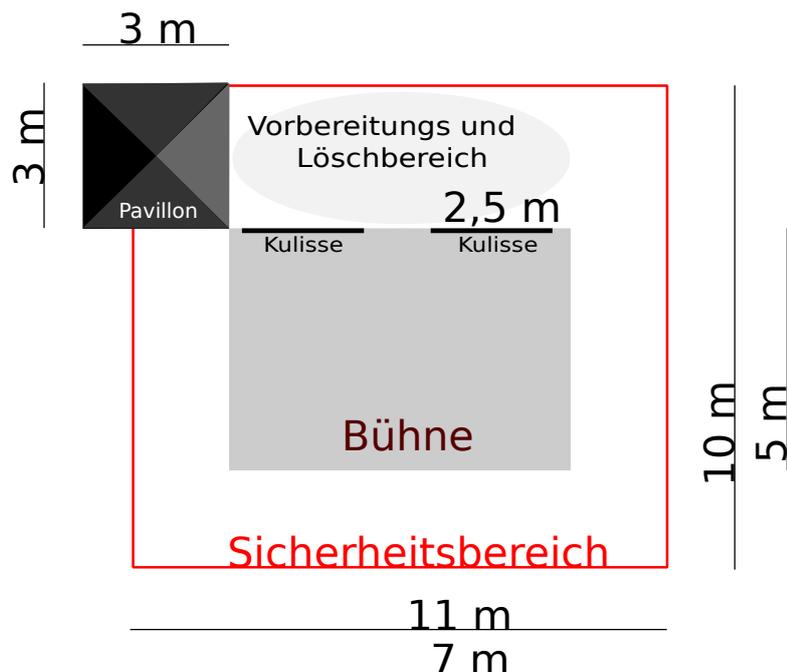


# BÜHNENANWEISUNG und SICHERHEITSVORKEHRUNGEN für Firefly Fireshow

BÜHNE	Größe mindestens 5 x 7 Meter mit festem, ebenem Untergrund und frei von brennbaren Materialien. Boden sollte nicht rutschig sein. Der Bühnenbereich sollte möglichst dunkel und ohne Beleuchtung sein. Die Show ist am schönsten, wenn es ziemlich dunkel ist. Dies obliegt jedoch den örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten sowie dem Veranstalter.
MUSIK/TON	Eine Verstärkeranlage für kleinere Veranstaltungen bis ca. 70 Personen wird von Firefly mitgebracht. Bei Größeren Veranstaltungen sollte dies vorher abgesprochen werden. Wird die Verstärkeranlage des Veranstalters verwendet, wird die Musik nach vorheriger Absprache auf CD oder USB Stick von Firefly mitgebracht. Zusätzlich wird ein Anschluss für eine E-Gitarre (Klinkenstecker) benötigt. Der Veranstalter stellt eine ausreichend gesicherte Steckdose bzw. Stromkabel in unmittelbarer Umgebung der Bühne zur Verfügung.
STROM	Auf der Bühne benötigen wir einen „üblichen“ 230V Hausstromanschluss (min. 16A abgesichert) Verlängerungskabel und Verteiler bringen wir mit. Folgende Geräte verwenden wir üblicherweise bei der Show: <ul style="list-style-type: none"><li>• Nebelmaschine 1000 Watt</li><li>• Seifenblasenmaschine 30W</li><li>• Verstärkeranlage 110W (1000W Musikleistung)</li></ul>
SICHERHEIT	In Richtung Publikum ist ein <b>Sicherheitsabstand</b> von mindestens 2 m einzuhalten. In der Nähe der Bühne dürfen keine leicht brennbaren Gegenstände sein. Die Bühne wird hinten mit Kulissenwänden begrenzt. Dahinter/ <b>hinter der Bühne sind mindestens 2 m</b> zum Löschen und vorbereiten des Materials freizuhalten. Sollte genügend Platz vorhanden sein stellen wir rechts oder links hinter der Bühne einen 3x3m Pavillon zur verdeckten Vorbereitung auf.



**Über der Bühne** sollten sich KEINE brennbaren Materialien befinden oder Gegenstände denen Hitze, Ruß und Rauch schadet. Als **freier Raum über der Bühne** sind mindestens 4,50 m einzuplanen. Die Höhe der Flammen ist aber je nach Witterung um einiges höher.

# BÜHNENANWEISUNG und SICHERHEITSVORKEHRUNGEN für Firefly Fireshow

Es ist darauf zu achten, dass während der Show niemand in den Bühnen- oder Sicherheitsbereich betritt.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Feuershow, wenn nötig, behördlich erlaubt ist, und klärt dies im Bedarfsfall mit den zuständigen Behörden ab. Für die Feuerpolizeiliche Genehmigung ist ausdrücklich der Veranstalter verantwortlich. Der Künstler verwendet nur zugelassene freie Pyrotechnikartikel(T1). Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einige Tropfen der Feuerflüssigkeit verspritzt und nachfolgende Künstler beeinträchtigen oder den Boden beschädigen. Petroleum und Pyroartikel erzeugen unweigerlich Rauch und Geruch.

Sicherheitspersonal wird nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Falls der Künstler es für nötig erachtet, stellt der Veranstalter Ordnungspersonal zur Absicherung der Auftrittsfläche bereit. Publikum kann vor sowie rechts und links von der Bühne stehen. Der Bereich hinter der Bühne ist frei zu halten.

VORBEREITUNG	Vor der Show sind ca. 45 Minuten zur Vorbereitung einzuplanen. Dazu muss die Bühnen nicht betreten werden, aber Arbeiten im Bühnenhintergrund sind nötig. Für die Vorbereitungen auf der Bühne sind ca. 15 Minuten direkt vor der Show einzuplanen.
WETTER	Sind die Gefahren für das Publikum oder die Künstler durch zu starken Regen, Wind oder andere unerwartete Bedingungen zu hoch kann die Show, auch kurzfristig, durch Firefly abgesagt werden.
SONSTIGES	Der Veranstalter sorgt währen der Anwesenheit der Künstler für deren Verpflegung  Bei öffentlichen Veranstaltungen stellt der Veranstalter pro Künstler eine Gästekarte zur Verfügung. Neben den Künstlern sind 2 Helfer/Stage Hands bei den Auftritten dabei.
ANFAHRT/PARKEN	Es werden Parkplätze am Veranstaltungsort für mindestens 2 PKW benötigt. Be- und Entladen in Bühnennähe sollte möglich sein. Sollte dies nicht gegeben sein stellt der Veranstalter zwei Tragehilfen.
ALLGEMEINES	Vor Ort ist ein direkter Ansprechpartner der Details mit dem Künstler klärt. Änderungen werden unkompliziert und persönlich vor Ort geklärt.

Diese Bühnenanweisung ist bindend und wird vom Veranstalter mit der Buchung akzeptiert.